22.2.2016 - Deutschlandfunk

Arnold Angenendt: "Liebe und Sexualität im Christentum. Die Konsensehe ist die große Revolution"

Arnold Angenendt ist einer der wichtigsten deutschen Kirchenhistoriker. Er ist 1934 geboren am Niederrhein. Er ist Priester, lebt also zölibatär – und hat ein Buch geschrieben über "Ehe, Liebe und Sexualität im Christentum". Ein heikles Thema – auch vor dem Hintergrund, dass Papst Franziskus noch entscheiden muss: Wie geht es weiter mit katholischer Sexualmoral?

Arnold Angenendt im Gespräch mit Andreas Main

> verschriftlichtes Gespräch

Zuletzt geändert am 23.02.2016